

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 23/24 (1894)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in *Zürich, Berlin, Breslau,*  
*Dresden, Frankfurt a. M.,*  
*Hamburg, Köln, Leipzig,*  
*Magdeburg, München,*  
*Nürnberg, Stuttgart, Wien,*  
*Prag, London.*

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 22. Dezember 1894.

N<sup>o</sup> 25.

## Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Mitgliede des Regierungsrates erledigte Stelle eines

### Kantonsbaumeisters des Kantons Basel-Stadt

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Gesetzliche Besoldung 6000—8000 Fr. Bewerber wollen ihre Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen, **bis zum 12. Januar 1895 abends** dem unterzeichneten Département eingeben, bei dessen Sekretariat die Amtsordnung eingesehen resp. bezogen werden kann.

Basel, 18. Dezember 1894.

Baudepartement von Basel-Stadt.

## Stelle-Ausschreibung.

Zur Fortführung eines neu erstellten Vermessungswerkes einer grösseren Stadtgemeinde der Ostschweiz wird für fixe Stellung ein tüchtiger

### Konkordatsgeometer

gesucht.

Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre G 6507 zu richten an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

## Neubau des Gewerbemuseums in Aarau.

Ueber die Ausführung der **Glaserarbeit** wird Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Architekten Karl Moser, Villa Feer, von Donnerstag, den 13. Dezember, an einzusehen. Offerten sind geschlossen mit Aufschrift „Glaserarbeiten Gewerbemuseum“ bis 26. Dezember abends unterfertiger Behörde einzureichen.

Aarau, 12. Dezember 1894.

**Die Bau-Direktion.**

Die für den **Bau und Betrieb** von **Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss- und Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc. ferner **Bodenbelag- und Wandplatten** in den verschiedensten Farben und Mustern

liefert

**THONWERK BIEBRICH,**

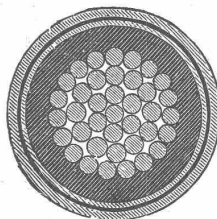
Akt.-Ges.,  
**Biebrich a/Rhein.**

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

**Wer Bedarf** in **Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen, sätzen, Karren** u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik und Eisengiesserei** von  
**A. OEHLER & Cie. in AARAU.**

## Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.  
CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Frostbeständigen

### prima künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

**Fleiner & Cie., Aarau.**

## Cementstein- und Röhren-Fabrik

**G. & A. Bangerter,**

Lyss (Kt. Bern).

**Cementsteine** von 300/146/60; 250/120/60; 250/90/60 mm für gewöhnliches Mauerwerk

**Cementsteine** (gleiche Dimensionen wie oben) in **extra Qualität** für ganz sauberes, wetterbeständiges und trockenes Mauerwerk.

**Portland-Cement-Röhren**, runde und ovale, in den couranten Lichtweiten, mit **äusserst genau schliessen-** den Muffen und **glatten, porenfreien Wandungen.**

**Sicker-Röhren** von 100, 150 und 200 mm Lichtweite. Neuestes, vervollkommenes Fabrikations-System.

**Bögen, Anschluss-Stücke.**

Telephon.

**Lebensstellung**

für

### Bauführer.

Ein grosses Etablissement der Ostschweiz sucht zur Aufsicht über Bauten, welche teils von Dritten, teils in eigener Regie ausgeführt werden, einen durchaus selbständigen, schneidigen Bauführer.

Reflektanten belieben Lebenslauf, Ansprüche, sowie Referenzen bis spätestens 31. Dezember aufzugeben unter Chiffre C 6577 an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in Zürich.

Verlag v. E. Speidel,  
Zürich-Oberstrass.

Soeben erschien:

**Tetmajer, L., Prof. Ueber das Verhalten von Thomasstahlschienen im Betriebe.**  
8<sup>o</sup>. 70 S. Fr. 2.50

**Mitteilungen der eidg. Festigkeitsanstalt am eidg. Polytechnikum Zürich.** Heft 7.  
**Tetmajer, L., Prof. Resultate spezieller Untersuchungen auf dem Gebiete der hydraulischen Bindemittel.**  
8<sup>o</sup>. 215 S. Fr. 8.—

Parqueterie, Hobelwerk, Kistenfabrikation,  
Dampfsäge, Holzhandlung en gros.

## R. Gintzburger & Fils,

**Romanshorn** (Thurgau).

Filialen: Mühlhausen i./E., Bischofshofen u. Sonthofen.

Parquetriemen und Parquettafeln in allen vorkommenden Dessins und in tadelloser Ausführung.  
Pitchpine und Asphaltriemen.  
Engl. Riemen in Tannen und Pitchpine in 1<sup>a</sup> Qualität, her- und astrein, sowie in unserer übrigen bekannten Sortierung.  
Kralentäfer, einfach und doppelt.  
Thürverkleidungen, Kehlleisten in allen vorkommenden Profilen.  
Bauholz nach Listen jeder Dimension und Länge.  
Doppel-Dach- und Gypslatten in allen Dimensionen.  
Stambretter in Tannen, Föhren, Buchen, Eichen etc. etc.  
Stiegentritte in Eichen und Buchen, roh zugeschnitten u. ausgearbeitet.  
Kisten, zugeschnitten und fertig nach aufgegebenen Dimensionen.  
Rundholz, Stangen etc. etc.

## Beste Collector - Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux**,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung  
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in **Zürich.**

## Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien)  
der zu errichtenden Bauten für die V. Gruppe  
(Landwirtschaft).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung der für die Landwirtschaft bestimmten Bauten der fünften Gruppe zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei **H. A. Brémond**, Special-Architekt, **Boulevard du théâtre 6**, morgens 10 bis 12 Uhr, ab Donnerstag den 13. Dezember nächsthin, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor Donnerstag den 10. Januar 1895 der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

## Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag nachstehender Arbeiten (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien) für die Bauten der IV. Gruppe  
(Maschinen und Elektrizität):

1. Zimmerwerk. 2. Zinkwerk. 3. Glaswerk.

Die Unternehmer, welche sich um diese Arbeiten zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei Herrn **Edw. W. Phelps**, Special-Architekt, **Chemin du Mail 22**, ab Freitag den 7. Dezember d. J., morgens 10 bis 12 Uhr, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor dem 28. Dezbr., 12 Uhr morgens, der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

## Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien)  
des zu errichtenden Gebäudes für die I. Gruppe  
(schöne Künste).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung des für die schönen Künste bestimmten Gebäudes der ersten Gruppe zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei Herren **E. Reverdin & Paul Bouvier**, Special-Architekten, **Boulevard du théâtre 4**, morgens 11 bis 12 Uhr, ab Montag den 10. Dez. d. J., Einsicht nehmen können.

Es wird den Unternehmern zur Kenntnis gebracht, dass dieses Gebäude in drei Losen submittiert und zugesprochen werden kann.

Die Bewerbungen müssen vor Samstag den 5. Jan. 1895, 12 Uhr morgens, der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

## == Cimentröhrenformen == H. Kieser, Zürich.

NB. In den letzten Insertionen wurde irrtümlich gesetzt: Cimentröhrenfabrik.

## Pflastersteinbrüche Weesen

VON

Jacques Hoesli, Pflasterermeister Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflastermaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm<sup>2</sup> und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich. Haupt. Höhe.

Randsteine	Nr. I	12/25	cm,	19/21	cm.
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15	"	14/18	"
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13	"	14/16	"
Leichte Fahrbahn	Nr. Vb	9/11	"	14/16	"
Schalen und Hofräume	Nr. Va	10/12	"	11/14	"
Trottoirs	Nr. III	6/9	"	7/11	"

Ausschliessliches Pflastermaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m<sup>2</sup>; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preisocourant franco.

Vertretungen:

Winterthur: **H. Streuli**, Bauunternehmer.

Basel: **J. Rapp-Uebelin**, do.

Leistungsfähige Vertretungen in grössern Orten gesucht.

## Günstiges Terrain und Gebäulichkeiten für industrielle Anlagen.

Nahe bei Zürich ist ein

### für jede Art industrieller Unternehmungen

(vornehmlich für chemische oder verwandte Industrie) sich eignender, drei Jucharten grosser, zusammenhängender, hart am See gelegener Lankomplex mit darauf stehenden Fabrik- und Wohngebäulichkeiten (einschliesslich vorhandenem Hochkamin) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur fünf Kilometer von Zürich, am linken Ufer, ein Kilometer von der Eisenbahnstation entfernt.

Nähere Auskunft erteilt **J. C. Ganz**, Rechtsagent, Bahnhofstr. 63 in Zürich.

## Schweizerisches Polytechnikum.

An der chemisch-technischen Abteilung der eidgen. polytechnischen Schule in Zürich ist die Professur für mechanisch-technische und für Baukonstruktionsfächer auf Beginn des nächsten Sommersemesters neu zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von einem „curriculum vitae“ nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Thätigkeit und Leistungen bis Ende dieses Monats an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle erteilen wird.

Zürich, den 8. Dezember 1894.

Der Präsident  
des schweiz. Schulrates:  
**H. Bleuler.**

FRITZ MARTI WINTERTHUR.	<b>DRAHTSEIL-BAHNEN</b>	EXPORT.
	— System Otto. —	
	Ueber 600 Installationen im Betrieb. Prospekte & Devis franko.	

## Elektrizitätswerk Wynau.

Die Lieferung und die Aufstellung der zum Wehrbau des Elektrizitätswerkes Wynau erforderlichen Eisenkonstruktionen sollen vergeben werden.

Hiezu gehören die eiserne Brücke, die Wehrschützen und die Wehrböcke. Die Zeichnungen liegen vom 27. Dezember 1894 bis zum 16. Januar 1895 während der üblichen Geschäftsstunden auf dem Baubureau in Ober-Wynau zur Einsichtnahme auf; daselbst sind auch die allgemeinen und die besonderen Bedingungen, sowie der Verdingungsanschlag gegen Entrichtung von 2 Fr. zu erhalten.

Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verdingungsanschlages mit der Aufschrift: «Angebot auf die Lieferung und die Aufstellung der Eisenkonstruktionen» versiegelt und portofrei bis zum 17. Januar 1895 an das Baubureau in Ober-Wynau einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen.  
Ober-Wynau, den 17. Dezember 1894.

**Siemens & Halske,**  
Baubureau für die Centrale Wynau.